

Kolpingsfamilie besichtigt Georgsmarienhütte



Am vergangenen Freitag besichtigte die Kolpingsfamilie Mettingen mit 21 Teilnehmern die Georgsmarienhütte. Zunächst gab es in einem Film Informationen über das Stahlwerk Georgsmarienhütte und deren Produkte. Nach einigen Sicherheitshinweisen erfolgte die Einkleidung mit Schutzkittel, Helm und Schutzbrille. Der Rundgang dauert etwa drei Stunden und führte vom imposanten Hochofen durch etliche Hallen. So konnte der Weg des Produktes Stahl, vom Schmelzen bis hin zum fertigen Material verfolgt werden. In einigen Leitständen konnten die Teilnehmer einen noch genaueren Einblick in die Produktionsabfolge erhalten. Beeindruckt waren die Teilnehmer auch von der Größe der Anlagen. Es wurden rund fünf Kilometer Wegstrecke bei der Besichtigung zurückgelegt. Die Georgsmarienhütte beschäftigt circa 1300 Mitarbeiter am Standort Georgsmarienhütte. Pro Stunde werden rund 140 Tonnen Stahl erzeugt. Mit einer Spende für die Stiftung „Stahlwerk Georgsmarienhütte“ verabschiedeten sich die Besucher.